

BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG

INDIREKT BEHEIZTE WARMWASSERSPEICHER

OKH 100 NTR/HV
OKH 125 NTR/HV

OKH 100 NTR
OKH 125 NTR
OKH 160 NTR



Družstevní závody Dražice - strojírna s.r.o.
Dražice 69, 294 71 Benátky nad Jizerou
tel.: +420 / 326 370 990
fax: +420 / 326 370 980
e-mail: prodej@dzd.cz

 **DRAŽICE**
ČLEN SKUPINY NIBE

INHALT

1	TECHNISCHE SPEZIFIKATION DES PRODUKTS.....	4
1.1	FUNKTIONSBESCHREIBUNG.....	4
1.2	MITTEILUNG FÜR DIE VERBRAUCHER.....	4
1.2.1	WARMWASSERVERBRAUCH.....	4
1.2.2	ENERGIEEINSPARUNGEN.....	4
1.3	KONSTRUKTION UND GRUNDLEGENDE ABMESSUNGEN DES WARMWASSERSPEICHERS.....	5
2	BETRIEBS- UND MONTAGEINFORMATIONEN.....	8
2.1	BETRIEBSBEDINGUNGEN.....	8
2.2	WASSERINSTALLATION.....	8
2.3	ANSCHLUSS DES MITTELBAR BEHEIZTEN WARMWASSERSPEICHERS AN DAS WARMWASSER-HEIZSYSTEM.....	10
2.4	ERSTE INBETRIEBNAHME.....	11
2.5	AUßERBETRIEBNAHME, ENTLERUNG.....	11
2.6	KONTROLLE, INSTANDHALTUNG, WARTUNG.....	12
2.7	HÄUFIGSTE FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND IHRE URSACHEN.....	13
3	WICHTIGE HINWEISE.....	13
3.1	INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN.....	13
3.2	PRODUCTZUBEHÖR.....	14
3.3	BESEITIGUNG DES VERPACKUNGSMATERIALS UND EINES FUNKTIONSUNFÄHIGEN PRODUKTS...	14

LESEN SIE BITTE VOR DER INSTALLATION DES WARMWASSERSPEICHERS AUFMERKSAM DIESE ANLEITUNG DURCH!

Geehrter Kunde,

Družstevní závody Dražice - strojírna s.r.o. (*GmbH*) bedankt sich bei Ihnen für Ihren Entschluss, ein Erzeugnis unserer Marke zu verwenden. Mit diesen Instruktionen werden wir Sie mit dem Gebrauch, der Bauart, Wartung und weiteren Informationen über die elektrischen Warmwasserspeicher vertraut machen.



Der Hersteller behält sich das Recht auf technische Veränderungen dieses Produktes vor. Das Produkt ist für Dauerkontakt mit Trinkwasser bestimmt.

Wir empfehlen, das Produkt in Innenräumen bei Lufttemperaturen von +2°C bis +45°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von max. 80% zu verwenden. 80%.

Die Zuverlässigkeit und Sicherheit des Produkts wurde durch das Maschinenbauprüfungsinstitut (*Strojírenský zkušební ústav*) in Brno geprüft.

Bedeutung der in der Bedienungsanleitung verwendeten Piktogrammen:



Wichtige Informationen für den Benutzer des Warmwasserspeichers.



Empfehlung des Herstellers, deren Einhaltung Ihnen einen problemlosen Betrieb und lange Lebensdauer des Produkts garantieren.



ACHTUNG!

Wichtiger Hinweis, der eingehalten werden muss.

1 TECHNISCHE SPEZIFIKATION DES PRODUKTS

1.1 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die stationären mittelbar beheizten Warmwasserspeichers NTR und NTR/HV dienen zur Zubereitung von Warmbrauchwasser (WBW) in Verbindung mit einer anderen Heizwasserquelle, am häufigsten mit einem Gasheizkessel. Mit ihrer Nennleistung garantieren sie eine ausreichende Menge von Warmbrauchwasser für große Wohneinheiten, Betriebsstätten, Restaurants und ähnliche Einrichtungen. **Bei erhöhter Warmbrauchwasserentnahme heizen die Speicher das Wasser kontinuierlich auf und arbeiten auf ähnliche Weise wie Durchlauferhitzer**

1.2 MITTEILUNG FÜR DIE VERBRAUCHER

1.2.1 WARMWASSERVERBRAUCH



Der Warmwasserverbrauch ist von den folgenden Faktoren abhängig: Anzahl der Personen, Menge der sanitären Einrichtungsgegenstände, Länge, Durchmesser und Isolierung der Rohrverteilungen in der Wohnung oder im Haus und individuelle Gewohnheiten der Benutzer.

1.2.2 ENERGIEEINSPARUNGEN



Der Warmbrauchwasserspeicher hat eine Wärmeisolierung mit hochwertigem, FCKW-freiem Polyurethanschaum. Die Temperatur am Thermostat des Warmwasserspeichers stellen Sie nur so hoch ein, wie es für den Haushaltsbetrieb notwendig ist. Sie reduzieren so den Energieverbrauch sowie die Menge der Kalkablagerungen auf den Wänden des Behälters sowie Wärmetauschers

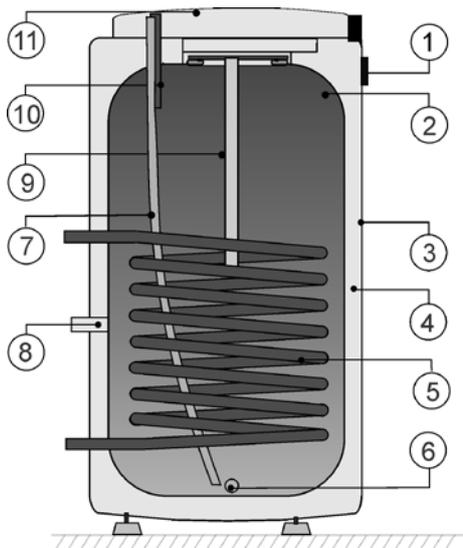
Vorteile der Nutzung eines mittelbar beheizten Warmwasserspeichers:

- Einfache Installation und Anschluss zur Heizwasserquelle,
- Sehr schnelle Erhitzung des Warmbrauchwassers,
- Der emaillierte Stahlbehälter gewährt alle Hygieneanforderungen an die Qualität des Warmbrauchwassers,
- Die eingebaute Magnesiumanode erhöht die Korrosionsfestigkeit,
- Hochwertige Polyurethanisolierung sichert minimale Wärmeverluste,
- Anschluss von mehreren Entnahme stellen,
- Genaue Kontrolle der WBW-Temperatur,
- Anschlussmöglichkeit eines WBW-Kreislaufs.

1.3 KONSTRUKTION UND GRUNDLEGENDE ABMESSUNGEN DES WARMWASSERSPEICHERS

Der Behälter des Warmwasserspeichers wird aus Stahlblech hergestellt und mit einem Überdruck von 0,9 MPa geprüft. Der Behälter ist innen emailliert. Zum unteren Behälterboden ist ein Flansch angeschweißt, zu dem der Flanschdeckel angeschraubt ist. Zwischen dem Flanschdeckel und Flansch ist ein Dichtungsring eingesetzt. Im Flanschdeckel befinden sich Tauchhülsen für die Anbringung der Regelthermostat- und Thermometerfühler. Auf der M8-Mutter ist die Anodenstange montiert. Der Wasserbehälter ist mit PUR-Hartschaum isoliert. Im Druckbehälter ist der (sind die) Wärmetauscher angeschweißt.

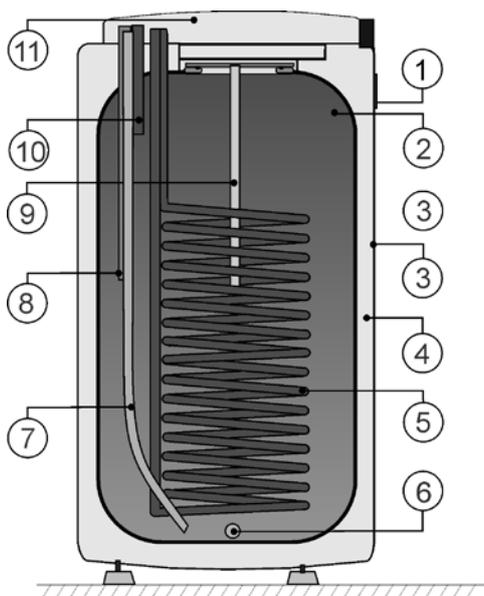
Technische Beschreibung: OKH 100 NTR, OKH 125 NTR, OKH 160 NTR



- 1 - Temperaturanzeige
- 2 - Stahlbehälter, emaillert
- 3 - Mantel des Warmwasserspeichers
- 4 - FCKW-freie PU-Isolierung
- 5 - Rohrwärmetauscher
- 6 - Auslassöffnung
- 7 - Eintrittsrohr
- 8 - Zirkulation
- 9 - Mg-Anode
- 10 - Warmwasser-Auslassrohr
- 11 - Abdeckung Elektroinstallation

Abbildung 1

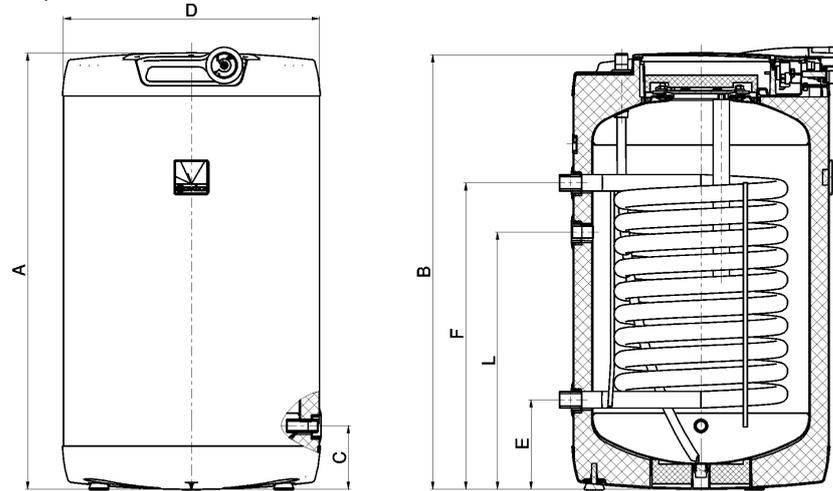
Technische Beschreibung: OKH 100 NTR/HV, OKH 125 NTR/HV



- 1 - Temperaturanzeige
- 2 - Stahlbehälter, emaillert
- 3 - Mantel des Warmwasserspeichers
- 4 - FCKW-freie PU-Isolierung
- 5 - Rohrwärmetauscher
- 6 - Auslassöffnung
- 7 - Eintrittsrohr
- 8 - Zirkulation
- 9 - Mg-Anode
- 10 - Warmwasser-Auslassrohr
- 11 - Abdeckung Elektroinstallation

Abbildung 2

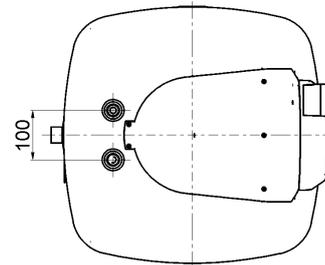
OKH 100 NTR, OKH 125 NTR, OKH 160 NTR



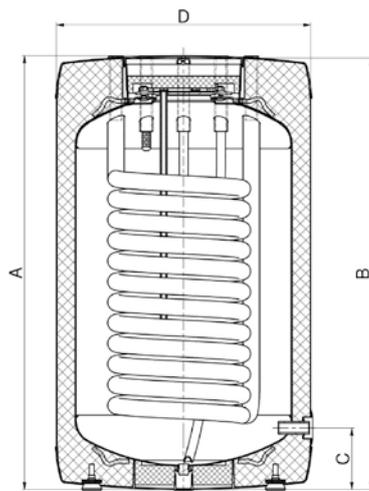
	OKH 100 NTR	OKH 125 NTR	OKH 160 NTR
A	887	1052	1237
B*	882	1047	1232
C	128	128	128
D	516	516	516
E	180	180	180
F	621	750	750
L	521	620	880

*Höhe von der Unterkante der Warmwasserspeicher bis zum Ende der Zulauf- und Auslassrohre

Abbildung 3



OKH 100 NTR/HV, OKH 125 NTR/HV



	OKH 100 NTR/HV	OKH 125 NTR/HV
A	887	1052
B*	882	1047
C	128	128
D	516	516
E	95	95
F	141	141
G	78	78

*Höhe von der Unterkante der Warmwasserspeicher bis zum Ende der Zulauf- und Auslassrohre

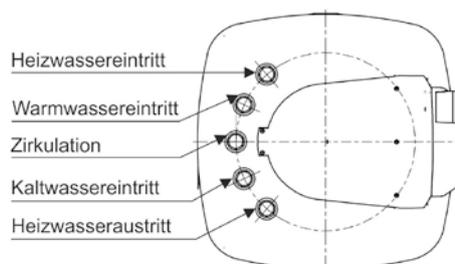
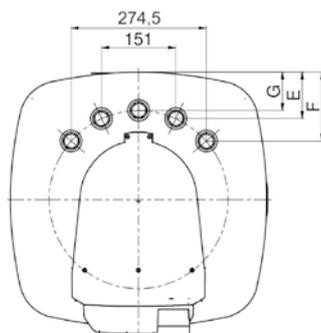


Abbildung 4

TECHNISCHE DATEN

TYP		OKH 100 NTR	OKH 125 NTR	OKH 160 NTR	OKH 100 NTR/HV	OKH 125 NTR/HV
VOLUMEN	l	95	120	160	95	120
MAX. GEWICHT DES WARMWASSERSPEICHERS OHNE WASSER	kg	57	71	78	56	70
WÄRMETAUSCHEDE FLÄCHE DES WÄRMESPEICHERS	m ²	1,08	1,45	1,45	1,08	1,45
MAX. BETRIEBSÜBERDRUCK IM BEHÄLTER	MPa			0,6		
MAX. WÄRMEÜBERDRUCK IM WÄRMETAUSCHER	MPa			1		
MAX. WBW-TEMPERATUR	°C			80		
EMPFOHLENE WBW- TEMPERATUR	°C			60		
WBW-ANSCHLUSS				G ¾"		
HEIZWASSERANSCHLUSS		G 1"	G 1"	G 1"	G ¾"	G ¾"
EL. DECKUNG				IP 44		
NOMINALE WÄRMELEISTUNG BEI WASSESTEMPERATUR VON 80°C UND DURCHFLUSS VON 720 l/h	W	24000	32000	32000	24000	32000
ERWÄRMUNGSDAUER VON 10°C - 60°C MIT WÄRMETAUSCHER	min	14	14	17	14	14

Tabelle 1

2 BETRIEBS- UND MONTAGEINFORMATIONEN

2.1 BETRIEBSBEDINGUNGEN



Neben den gesetzlichen nationalen Vorschriften und Normen sind auch die Anschlussbedingungen, die die lokalen Strom- und Wasserversorgungsgesellschaften festgelegt haben, sowie die Montage- und Bedienungsanleitung einzuhalten. Der Raum, in dem das Gerät betrieben wird, muss frostfrei sein. Die Montage ist an einer geeigneten Stelle durchzuführen, d.h. das Gerät muss für die eventuelle Wartung, Reparatur oder eventuellen Austausch einfach zugänglich sein.



Beim stark kalkhaltigen Wasser empfehlen wir, dem Gerät ein gängiges Entkalkungsgerät vorzuschalten, bzw. den Thermostat auf eine Betriebstemperatur von maximal 60°C einzustellen. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist es unerlässlich, Trinkwasser entsprechender Qualität zu verwenden. Um eventuelle Ablagerungen zu verhindern, empfehlen wir, dem Gerät ein Wasserfilter vorzuschalten.

2.2 WASSERINSTALLATION



Der Anschluss der Warmwasserspeicher an die Wasserinstallationen ist auf der Abbildung 5. dargestellt. Um den Warmwasserspeicher eventuellen abmontieren zu können, sind an den Brauchwasserzulauf und -auslass Verschraubungen Js 3/4" zu montieren. Sofern die WBW-Verteilung mit einem Kreislauf ausgestattet ist, wird der "Rücklauf" auf den als ZIRKULATION bezeichneten Eintritt montiert. Die Typen 100, 125 NTR und 100, 125, 160 NTR / HV sind mit einem Ablass ausgestattet. Der Warmwasserspeicher muss für seinen Betrieb mit einem Sicherheitsventil ausgestattet werden. Das Sicherheitsventil wird an den mit dem blauen Ring gekennzeichneten Kaltwasserzulauf montiert.



Jeder Warmbrauchwasser-Druckerwärmer muss mit einem Membran-Sicherheitsventil ausgestattet werden. Das Sicherheitsventil muss gut zugänglich sein und sich möglichst nahe dem Gerät befinden. Die Zuleitung muss mindestens die gleiche Weite wie das Sicherheitsventil haben. Das Sicherheitsventil ist so hoch anzubringen, dass die Ableitung des Abtropfwassers durch Eigengefälle garantiert ist. Wir empfehlen, das Sicherheitsventil an die Abzweigung zu montieren. Dadurch ist es einfach, es auszuwechseln, ohne das Wasser aus dem Erwärmer ablassen zu müssen. Zur Montage sind Sicherheitsventile mit werkseitig fest eingestelltem Druck zu verwenden. Der Ansprechdruck des Sicherheitsventils muss mit dem zugelassenen Höchstdruck des Warmwasserspeichers übereinstimmen und zumindest um 20% größer als der Höchstdruck in der Wasserleitung sein (Tabelle 2). Für den Fall, dass der Druck in der Wasserleitung diesen Wert übersteigt, muss im System ein Reduktionsventil eingesetzt werden. Zwischen dem Warmwasserspeicher und Sicherheitsventil darf keine Absperrarmatur eingesetzt werden. Bei der Montage ist laut der Anleitung des Herstellers der Sicherungseinrichtung vorzugehen.



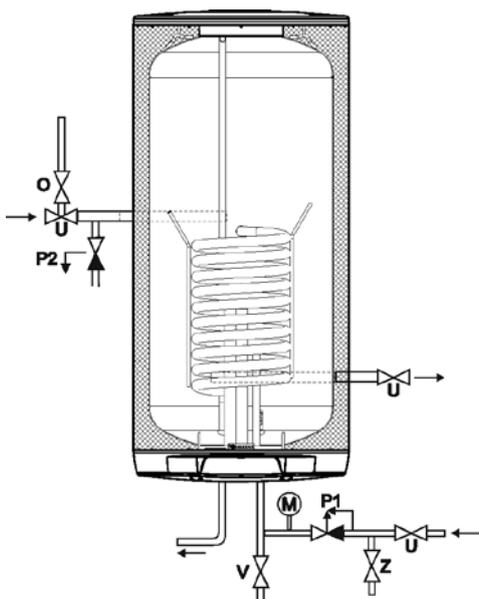
Vor jeder Sicherheitsventilinbetriebnahme ist dieses auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Die Kontrolle erfolgt durch manuelles Abheben der Membran vom Ventilsitz, Drehen des Knopfes der Abreißvorrichtung stets in der Pfeilrichtung. Nach dem Drehen muss der Knopf wieder in die Kerbe einrasten. Bei korrekter Funktion der Abreißvorrichtung fließt das Wasser über das Ablaufrohr des Sicherheitsventils ab. Im Normalbetrieb muss diese Kontrolle mindestens einmal im Monat vorgenommen werden, aber auch nach jedem längeren Stillstand, der mehr als 5 Tage dauert. Aus dem Sicherheitsventil kann durch das Abfallrohr Wasser abtropfen, das Rohr muss daher in die freie Luft geöffnet und konstant nach unten gerichtet sein; es muss in einem frostfreien Raum angebracht sein. Zum Ablassen des Warmwasserspeichers das empfohlene Ablassventil verwenden. Zuerst muss die Wasserzuleitung zum Erwärmer geschlossen werden. Die Erforderliche Drücke sind in der Tabelle 10 unten. Für einen richtigen Betrieb des Sicherheitsventils muss an der Zugangsleitung ein Rückventil eingebaut werden, der dem Selbstaussguss des Warmwasserspeichers und das Warmwasserdurchdringen zurück in die Wasserleitung verhindert.

Erforderliche Drücke - Tabelle 2 - Wir empfehlen, die Warmwasserverteilung vom Warmwasserspeicher möglichst kurz zu gestalten, um die Wärmeverluste zu reduzieren.

ANSPRECHDRUCK DES SICHERHEITSVENTILS (MPa)	ZULÄSSIGER BETRIEBSÜBERDRUCK DES WARMWASSERSPEICHERS (MPa)	HOCHSTDRUCK IN DER KALTWASSERLEITUNG (MPa)
0,6	0,6	do 0,48
0,7	0,7	do 0,56
1	1	do 0,8

Tabelle 2

Anschluss des Wärmetauschers des Warmwasserspeichers (links, rechts) und Armaturen am Kaltwasserzulauf.



- O – Entlüftungsventil
- U – Absperrventil
- P1 – Sicherheitsventil mit Rückschlagklappe
- P2 – Sicherheitsventil für Heizkreislauf
- M – Manometer
- Z – Probeventil
- V – Auslassventil

Die Kaltwasseranschluss muss die Norm des Installationslandes genügen.

Abbildung 5

2.3 ANSCHLUSS DES MITTELBAR BEHEIZTEN WARMWASSERSPEICHERS AN DAS WARMWASSERHEIZSYSTEM



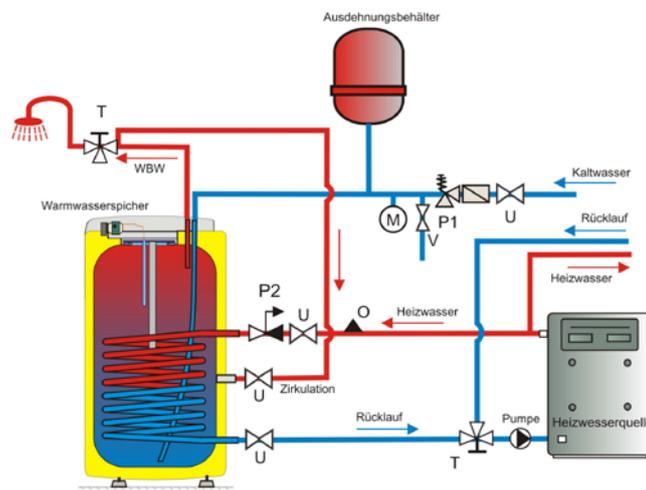
Es ist zweckmäßig, wenn am Heißwasserzulauf und -auslauf Absperrventile eingesetzt werden (für den Fall einer Demontage des Warmwasserspeichers). Die Ventile sind möglichst nahe am Warmwasserspeicher einzusetzen, um größere Wärmeverluste auszuschließen

Der Heizkreis wird an den gekennzeichneten Ein- und Austritten des Erwärmer-Wärmetauschers angeschlossen, an der höchsten Stelle wird das Entlüftungsventil montiert. Zum Schutz der Pumpen, des Dreiwegeventils, der Rückschlagklappen und auch um das Verstopfen des Austauschers zu vermeiden, muss in den Heizkreis ein Filter montiert werden. Wir empfehlen, den Heizkreis vor der Montage durchzuspülen. Alle Anschlussleitungen müssen ordentlich wärmegeklämt werden. Wenn das System mit vorrangiger Erwärmung des Warmbrauchwassers über das Dreiwegeventils arbeitet, dann ist bei der Montage entsprechend der Anleitung des Herstellers des Dreiwegeventils vorzugehen.



Nach dem Anschluss des Warmwasserspeichers an das Wasserleitungssystem, Warmwasserheizungssystem, Stromnetz und nach entsprechender Überprüfung des Sicherheitsventils (gemäß der beigelegten Gebrauchsanweisung zum Ventil) kann der Warmwasserspeicher in Betrieb genommen werden. Bevor das Gerät an Strom angeschlossen wird, ist es mit Wasser zu füllen. Den Vorgang der ersten Erwärmung muss ein konzessionierter Fachmann vornehmen und überwachen. Das Warmwasserablassrohr sowie die Bestandteile der Sicherheitsarmatur können heiß sein.

Beispiele für den Anschluss des Warmwasserspeichers ans Wasserversorgungs- und Heizsystem



- U - Absperrventil
- P1 - Sicherheitsventil mit Rückschlagklappe
- P2 - Sicherheitsventil für Heizkreis
- V - Ablassventil
- M - Manometer
- T - Dreiwegeventil
- O - Entlüftungsventil

* Die Verwendung eines Ausdehnungsbehälters ist keine Bedingung für den richtigen Anschluss, sondern eine mögliche Lösungsvariante

Obrázek 6

2.4 ERSTE INBETRIEBNAHME



Nach dem Anschluss des Warmwasserspeichers an das Wasserleitungssystem, Warmwasserheizungssystem, Stromnetz und nach entsprechender Überprüfung des Sicherheitsventils (gemäß der beigelegten Gebrauchsanweisung zum Ventil) kann der Warmwasserspeicher in Betrieb genommen werden. Bevor das Gerät an Strom angeschlossen wird, ist es mit Wasser zu füllen. Den Vorgang der ersten Erwärmung muss ein konzessionierter Fachmann vornehmen und überwachen. Das Warmwasserablassrohr sowie die Bestandteile der Sicherheitsarmatur können heiß sein.



Im Laufe des Erwärmungsvorgangs muss das Wasser, das infolge der Erwärmung sein Volumen vergrößert, beim Druckanschluss aus dem Sicherheitsventil abtropfen. Beim drucklosen Anschluss tropft das Wasser aus der Überlauf-Mischbatterie ab. Nachdem der Erwärmungsvorgang beendet ist, sollten die eingestellte Temperatur und die tatsächliche Temperatur des entnommenen Wassers etwa gleich sein. Nach dem Anschluss des Warmwasserspeichers zum Wasserleitungssystem, Stromnetz und nach der Überprüfung des Sicherheitsventils (gemäß der beigelegten Anleitung zum Ventil) kann der Warmwasserspeicher in Betrieb genommen werden.

Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers:

1. Die Wasserleitungs- und Elektroinstallation und bei kombinierten Warmwasserspeichern auch die Installation an das Warmwasserheizungssystem prüfen. Prüfung der korrekten Positionierung der Betriebsthermostatfühler. Die Fühler müssen in der Tauchhülse bis zum Einschlag eingeschoben werden.
2. Das Warmwasserventil an der Mischbatterie öffnen.
3. Das Ventil der Kaltwasser-Zuleitung zum Warmwasserspeicher öffnen.
4. Sobald das Wasser aus dem Warmwasserventil herauszufließen beginnt, ist das Füllen des Warmwasserspeichers abgeschlossen und das Ventil kann geschlossen werden.
5. Wenn Undichtheiten auftreten (Flanschdeckel), empfehlen wir, die Schrauben am Flanschdeckel nachzuziehen.
6. Die Abdeckung des Elektroinstallation zuschrauben.
7. Beim Betrieb der Warmbrauchwassererwärmung mittels Wärmeenergie aus der Warmwasserheizung das Ventil am Heizwassereintritt und -austritt öffnen, bzw. den Wärmetauscher entlüften.
8. Vor der Inbetriebnahme den Warmwasserspeicher mit Wasser ausspülen, bis die Trübung verschwindet.
9. Den Garantieschein ordnungsgemäß ausfüllen.

2.5 AUßERBETRIEBNAHME, ENTLERUNG



Wird der Warmwasserspeicher für eine längere Zeit außer Betrieb oder er wird nicht verwendet, muss es entleert und vom Stromversorgungsnetz in allen Polen getrennt werden.

In den nicht frostfreien Räumen muss der Warmwasserspeicher vor Beginn der kalten Jahreszeiten entleert werden, falls es für einige Tage außer Betrieb bleibt und vom Stromversorgungsnetz getrennt ist.



Die Gebrauchswasserentleerung wird nach dem Schließen des Absperrventils in der Kaltwasserzuleitung vorgenommen (über das Auslassventil bei der Kombination der Sicherheitsventile) und beim gleichzeitigen Öffnen aller Warmwasserventile bei den angeschlossenen Armaturen. **Beim Entleeren kann heißes Wasser herauskommen!** Bei eventueller Frostgefahr ist zu berücksichtigen, dass das Wasser nicht nur im Warmwasserspeicher und der Warmwasserrohrleitung, sondern auch in der gesamten Kaltwasserzuleitung einfrieren kann. Deshalb ist es empfehlenswert, alle Armaturen sowie die Rohrleitungen, die das Wasser bis zur häuslichen Wasseruhr führen (Hausanschluss), die durch Frost nicht mehr gefährdet wird, zu entleeren. Wenn der Warmwasserspeicher wieder in Betrieb genommen wird, muss man unbedingt darauf achten, dass es mit Wasser gefüllt wird, und das **Wasser aus den Warmwasserventilen ohne Luftblasen herauskommt.**

2.6 KONTROLLE, INSTANDHALTUNG, WARTUNG



Während des Erwärmungsvorgangs muss das Wasser, das infolge der Erwärmung sein Volumen vergrößert, aus dem Sicherheitsventil sichtbar abtropfen (beim drucklosen Anschluss tropft das Wasser aus dem Ventil der Mischbatterie ab). Bei vollständiger Erwärmung (ca. 65°C) beträgt der Wasservolumenzuwachs etwa 3 % des Wasserspeichervolumens. Die Funktion des Sicherheitsventils ist regelmäßig zu prüfen (nach den Anweisungen in der beigelegten Anleitung zum Sicherheitsventil). Im Normalbetrieb muss diese Kontrolle mindestens einmal pro Monat vorgenommen werden, aber auch nach jedem längeren Stillstand, der mehr als 5 Tage dauert.

Achtung! Das Kaltwasserzuleitungsrohr und die Anschlussarmatur des Wasserspeichers können sich dabei erwärmen! Im Fall, dass der Warmwasserspeicher nicht arbeitet oder kein Warmwasser entnommen wird, darf aus dem Sicherheitsventil kein Wasser abtropfen. Tropft das Wasser ab, dann ist entweder der Wasserdruck in der Wasserzuleitung zu hoch oder das Sicherheitsventil ist defekt. Wenden Sie sich bitte sofort an einen Fachinstallateur!



Sollte das Wasser stark mineralhaltig sein, muss ein Fachmann zur Hilfe gezogen werden, damit er den sich im Inneren des Wasserspeichers gebildeten Kesselstein sowie die freien Ablagerungen beseitigt, und zwar nach einem oder zwei Jahren Betrieb. Die Reinigung wird durch die Flanschöffnung wie folgt vorgenommen – Wasserspeicher entleeren, Flanschdecken demontieren, Wasserspeicher reinigen. Durch das wiederholte Erhitzen des Wassers setzt sich an den Behälterwänden und hauptsächlich am Flanschdeckel der Kesselstein ab. Die Intensität dieser Ablagerung hängt von der jeweiligen Härte und der Temperatur des erhitzten Wassers sowie vom Wasserverbrauch ab.

Wir empfehlen, den Behälter nach einem zweijährigen Betrieb zu kontrollieren ggf. von Kesselstein zu reinigen, kontrollieren Sie auch die Anodenstange und wechseln sie diese ggf. ebenfalls aus. Die Lebensdauer der Anode ist theoretisch für einen zweijährigen Betrieb berechnet, sie ist jedoch auch von der Wasserhärte und der chemischen Zusammensetzung des Wassers am Einsatzort abhängig. Aufgrund dieser Durchsicht kann dann der nächste Termin des Austauschs der Anodenstange festgelegt werden. Vertrauen Sie die Reinigung und den Austausch der Anode der Firma an, die den Kundendienst durchführt.

Beim Ablassen des Wassers aus dem Wassererhitzer muss das Ventil der Warmwasser-Mischbatterie geöffnet sein, damit im Innenbehälter kein Unterdruck entsteht, der das völlige Abfließen des Wassers verhindert.

Bei der Wiedermontage ist eine neue Dichtung zu verwenden. Der Innenraum des Warmwasserspeichers hat eine spezielle Emailoberfläche, die nicht mit den Reinigungsmittel zur Beseitigung des Kesselsteins in Berührung kommen darf - bei der Arbeit keine Entkalkungspumpe verwenden. Die Kalkablagerungen mit einem Holzstück beseitigen, dann absaugen oder mit einem Lappen abwischen. Anschließend muss das Gerät ordnungsgemäß ausgespült und wie bei der ersten Inbetriebnahme überwacht werden. Zur Reinigung des Außenmantels des Warmwasserspeichers verwenden Sie weder Scheuermittel, noch Farbenverdünner (Nitroverdünner, Trichlor usw.). Bei der Reinigung benutzen Sie einen feuchten Lappen und ein paar Tropfen eines gängigen Flüssigreinigungsmittels

2.7 HÄUFIGSTE FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND IHRE URSACHEN

STÖRUNG	KONTROLLLAMPE	LÖSUNG
Aus dem Sicherheitsventiltropft ständig Wasser ab	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolllampe leuchtet nicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Eintrittsdruck • Sicherheitsventil ist defekt

Tabulka 3



Versuchen Sie nicht, die Störung selbst zu beheben. Wenden Sie sich an einen Service. Ein Fachmann kann die Störung in meisten Fällen schnell beheben. Bei der Reparaturbestellung machen Sie Angaben über die Typenbezeichnung und Produktionsnummer, die Sie am Leistungsschild Ihres Warmwasserspeichers finden.

3 WICHTIGE HINWEISE

3.1 INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

- Regelmäßig die Magnesiumanode prüfen und austauschen.
- **Zwischen dem Warmwasserspeicher und Sicherheitsventil darf keine Absperrarmatur eingesetzt werden.**
- Beim Überdruck in der Wasserversorgungsleitung von mehr als 0,6 MPa ist vor dem Sicherheitsventil noch ein Reduzierventil vorzuschalten.
- Alle Warmwasserausgänge müssen mit Mischbatterien ausgestattet werden.
- Bevor der Warmwasserspeicher das erste Mal mit Wasser gefüllt wird, empfehlen wir zu prüfen, ob die Schraubenmutter der Flanschverbindung fest angezogen sind.
- Jegliche Manipulation mit dem Thermostat – mit Ausnahme der Temperatureinstellung mit dem Drehknopf – ist untersagt.
- Sämtliche Eingriffe in die Elektroinstallation, die Einstellung und das Auswechseln von Regelementen dürfen ausschließlich vom Kundendienstbetrieb durchgeführt werden.



Die Elektro- und Wasserleitungsinstallation muss die Anforderungen und Vorschriften im jeweiligen Verwendungsland beachten

Wir weisen darauf hin, dass der Warmwasserspeicher nicht ans Stromnetz angeschlossen werden darf, sofern in seiner Nähe mit brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Fleckenreiniger), Gasen usw. gearbeitet wird.

3.2 PRODUCTZUBEHÖR

Zum Lieferumfang gehört das Sicherheitsventil G3/4" und beim Typ OKC 100, 125 NTR a OKC 100, 125, 160 NTR/ HV auch ein Ablassventil.

In Ihrem eigenen Interesse prüfen Sie, ob das Zubehör komplett ist.

3.3 BESEITIGUNG DES VERPACKUNGSMATERIALS UND EINES FUNKTIONSUNFÄHIGEN PRODUKTS

Für die Verpackung, in der das Produkt geliefert wurde, wurde bereits eine Entsorgungsgebühr zur Rücknahme und zum Recycling des Verpackungsmaterials entrichtet. Diese Entsorgungsgebühr wurde gemäß Gesetz Nr. 477/2001 GBl. im Wortlaut späterer Vorschriften bei der Firma EKO-KOM a.s. entrichtet. Die Kundennummer der Firma ist F06020274. Geben Sie die Verpackung des Warmwasserspeichers an der von Ihrer Gemeinde zur Deponierung/Entsorgung von Abfällen bestimmten Annahmestelle ab. Ein ausgedientes und unbrauchbares Produkt nach Beendigung des Betriebs demontieren und im Zentrum für Abfallverwertung (Sammelhof) abgeben oder sich in Verbindung mit dem Hersteller setzen.



8-2015